

Das Kanal-TV-Fahrzeug

— Was da im Kanal passiert, ist echt intelligent!

Ich kann Euch sagen, dass was da gerade in unseren Bad Kissinger Kanälen passiert, ist echt der Hammer. Die Stadt Bad Kissingen hat ja ein neues Fahrzeug gekauft. Teuer sagen die einen, ich sag Euch: intelligent.

Das Kanal-TV-Fahrzeug mit einer speziellen Kanal-Kamera kann eine ganze Menge. Von außen sieht das aus wie ein gewöhnlicher LKW. Wenn dann aber erstmal die Türen am Fahrzeug hinten aufgehen, kommen die ersten „oohs“ und oft ein „aha“. Da fragen dann die Fußgänger auch schon mal, was denn da alles so zu sehen ist.

Das ist gut so. Denn die Untersuchungen, die die Jungs vom Abwasserbetrieb mit dieser intelligenten Technik durchführen, sind enorm wichtig. Untersucht werden damit die öffentlichen Kanäle der



Kanal-Kamera Panorama zur Untersuchung des öffentlichen Kanals. Quelle: IBAK

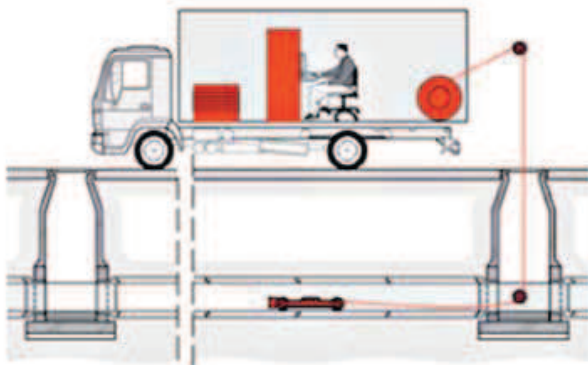
die Kamerabilder als Video aufgezeichnet. Die Kanal-Kamera bringt also Licht ins Dunkel. Für die Autoliebhaber unter Euch: Je nachdem in welchen Kanälen und Leitungen der Kamera-Wagen zum Einsatz kommt, gibt es sogar verschiedene Felgen und Räder.

Bei den Untersuchungen zeigt die Kanal-Kamera von innen, wie es in den Leitungen und im Kanal aussieht. An welcher Stelle Schäden sind, Ablagerungen in den Leitungen, Wurzeln in den Hauptkanal gewachsen sind oder Muffen, also die Verbindungen zwischen den Rohren, verrutscht sind.

So weiß ich, wo es für mich was zu tun gibt!

Euer Kissbert

kann zoomen, schwenken und somit 360° im Inneren des Kanals untersuchen. Alles, was die Kamera im Kanal und den Leitungen sieht, wird live auf einem Bildschirm im LKW mitverfolgt. Und damit alles sauber dokumentiert wird, werden



Vereinfachte Darstellung der Kamera beim Einsatz im öffentlichen Kanal. Quelle: Künzel Bauunternehmen



Die Kamera Lisy zur Untersuchung der privaten Grundstücksentwässerungen. Quelle: IBAK

Stadt aber auch die Leitungen der privaten Grundstücksentwässerungen.

Im LKW befindet sich eine spezielle Kanal-Kamera-Technik. Alles, was für die Kanal-Kamera gebraucht wird, muss sehr stabil sein und gleichzeitig mobil. Also packt man die ganze Technik auf einen kleinen Wagen und lässt ihn dann durch den offenen Kanaldeckel in den Kanal hinunter. Der kleine Wagen mitsamt der Kameratechnik ist ferngesteuert. Außer dem Seil braucht es dann noch einen Wasserschlauch.

Aber wie bewegt sich die Kamera im Kanal vorwärts? Das passiert im öffentlichen Kanal mit Motorantrieb. In den Leitungen der privaten Grundstücksentwässerung sorgt Wasserdruck für Bewegung. Durch einen Schlauch wird

das Wasser, das dafür gebraucht wird, an Ort und Stelle transportiert. Am Ende des Kamerawagens wird das Wasser aus dem Schlauch dann mit Druck nach hinten gepresst. So bewegt sich die Kamera mit dem gesamten Wagen nach vorne. Ähnlich wie bei einer Rakete, nur mit Wasser und deutlich langsamer. Damit diese Fortbewegung der Kamera mit Wasser möglich ist, muss der Motor des Kanal-TV-Fahrzeugs laufen. Und weil diese Wasserkraft für den Antrieb des Kamera-Wagens genauso wie die Leitungen und Seile nicht für unendlich lange Wege gedacht sind, muss das Fahrzeug möglichst nahe an der Stelle stehen, die gerade mit der Kamera untersucht wird.

Die Kamera selbst verfügt über intelligente Messtechnik, wie z.B. einen Kreisel-Kompass. Sie



Der Arbeitsplatz des „Inspektors“ im Kanal-TV-Fahrzeug. Er fährt den Kanal-Kamera-Wagen mit der Funkfernsteuerung und dokumentiert die Live-Untersuchung